

Puppenmiederkleidchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **13 (1920)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERKLÄRUNGEN ZU DEM IN DER TASCHÉ DES PESTALOZZI-SCHÜLERINNEN-KALENDERS BEFINDLICHEN SCHNITTMUSTERBOGEN FÜR GUTSITZENDE PUPPENKLEIDER UND KLEIDUNGSSTÜCKE

(ausgearbeitet von Schweizer Fachlehrerinnen).

Um den so oft geäusserten Wünschen nach gutsitzenden, leicht anzufertigenden Puppenkleidern und Kleidungsstücken zu entsprechen, fügen wir unserem Schülerinnenkalender wieder einen eigens zu diesem Zwecke hergestellten Schnittmusterbogen bei. Es ist allerdings möglich, dass ihr nun nicht gerade eine Puppe besitzt, welche 34 cm gross ist, wie diejenige, an welcher wir Mass genommen haben, aber mit Zuhilfenahme eurer Kenntnisse, die ihr in der Arbeits-, Zeichen- und Rechenstunde erworben, sind wir sicher, dass es euch gelingen wird, die Muster in der gewünschten Grösse zu zeichnen. Neben den Abbildungen der Kleidungsstücke, die auf dem Schnittmusterbogen vorgezeichnet sind, geben wir euch einige Erklärungen, wie ihr die verschiedenen Gegenstände am besten und leichtesten anfertigen könnt. Die Einschläge, Säume und Nähte sind überall, wo nichts anderes gesagt ist, wie auf dem Schnittmusterbogen bezeichnet, zuzugeben. Die Ausführung der einzelnen Nähte beschreiben wir nicht, da ihr dies bereits in der Arbeitsschule gelernt habt. Material und Stoff könnt ihr ganz nach eurem Geschmack auswählen.

Dieses Jahr haben wir ausnahmsweise für eure Liese, Lotte, Elsa oder wie die Puppen alle heissen, nur ein einziges Kleidchen zugeschnitten; daneben findet ihr aber eine Anzahl nützlicher Sachen, praktisch für euch selbst, andere wieder für eure kleinen Geschwister. Sicher werden alle von euch mit Freuden arbeiten und sich interessieren, wie eines nach dem andern entsteht. — Wir wünschen gutes Gelingen zu der unterhaltenden und nützlichen Beschäftigung.



PUPPEN- MIEDERKLEID- CHEN.

Dieses Kleidchen besteht aus dem Jupchen, Futter-„gstältli“ und Kimono-Jäckchen. Zum Jupchen nehmt einen geraden Stoffstreifen, 26 Zentimeter breit und 50 Zentimeter lang. Bis auf eine 6 Zentimeter lange Öffnung, die gesäumt wird, näht ihr das Jupchen zusammen, reiht es oben (mit einem $\frac{1}{2}$ Zentimeter breiten Umbuck nach rechts) ein.

Den 2 Zentimeter breiten Saum haltet mit Flanellstich. Ist das Futter-„gstältli“ genau zugeschnitten, werden die Achseln mit Kehrnähten zusammengenäht und hinten beide Säumchen gemacht. Jetzt legt unten einen $\frac{1}{2}$ Zentimeter breiten Umbuck nach links, setzt das Jupchen dagegen und macht dann um Halsausschnitt und Armloch die Säumchen. Verschluss hinten 2—3 Druckknöpfe. Das Jäckchen schneidet aus dem Stoff und leichtem Futter und näht die Seitennähte einzeln zusammen. Dann legt Futter und Stoff aufeinander (rechte Seite gegeneinander) und näht beide Teile ringsum zusammen, ausgenommen in der Mitte hinten. Hier säumt ihr das Futter gegen den Stoff nieder, nachdem das Jäckchen auf die rechte Seite gekehrt wurde; dann näht die Verschluss-Knöpfchen an. Nach Belieben, ganz nach eurem Geschmack, könnt ihr nun das Kleidchen noch besticken.